

Zollmeldung | Russland | Einfuhrverbote und Beschränkungen, übergreifend

## Russland – Beschluss über nationales digitales Kennzeichnungs- und Rückverfolgbarkeitssystem

07.05.2019

Bonn (GTAI) - Durch den [Beschluss Nr. 515](#) vom 26. April 2019 der Russischen Föderation wird in Russland ein einheitliches, staatliches Informationssystem zur Überwachung des Umlaufs von kennzeichnungspflichtigen Waren mit spezifischen Identifizierungswerkzeugen festgelegt und die Befugnisse und Verantwortlichkeiten der Teilnehmer klar definiert.

Ziel des digitalen Kennzeichnungssystems „Честный ЗНАК“ (Ehrliches Zeichen) ist es die Schattenwirtschaft zu reduzieren, den Verbraucher vor Plagiaten zu schützen, eine Transparenz der Märkte zu schaffen und letztendlich Steuereinnahmen durch wirksame Kontrolle des Warenumsatzes zu steigern.

Eine Produktkennzeichnung erfolgt nun durch eine Registrierung im staatlichen Informationssystem und einem anschließenden Antrag. Dieser Antrag wird innerhalb von 5 Werktagen bearbeitet. Schließlich folgt bei einer entsprechenden Genehmigung ein Dienstleistungsvertrag, der durch ein Standardformular des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen der Russischen Föderation wirksam wird.

Seit dem 1. März 2019 begann die obligatorische Registrierung von Herstellern und Verkaufsstellen von Tabakwaren. Derzeit laufen weitere Pilotprojekte zur Kennzeichnung von Schuhen und Arzneimitteln.

(KAP)

### Mehr zu:

Russland  
Einfuhrverbote und Beschränkungen, übergreifend  
Zoll

### Kontakt

Karin Appel

Zollexpertin

 +49 228 24 993 351

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

# RUSSLAND – BESCHLUSS ÜBER NATIONALES DIGITALES KENNZEICHNUNGS- UND RÜCKVERFOLGBARKEITSSYSTEM